# erleben+bewegen

Das Magazin für alle, die das Leben christlich-sportlich nehmen

DAS Ja!hr

*Finale 2018* *... und einen guten Spurt ins nächste Jahr!*

DJK

# editorial

*Stephanie Seidel*

**Liebe Sportfreunde,**

was für ein Sportjahr! In unserem DJK-Diözesanverband Münster können wir auf viele und außergewöhnliche Veranstaltungen zurückblicken.

Wenn ich jetzt so darüber nachdenke, kommt es mir vor, als seien wir durch diese Events geradezu durchgerauscht. Oder? Da bereitet man sich Wochen und Monate auf etwas vor. Dann ist der Tag. Und – zack! – wachen wir auf, es ist der nächste Morgen und alles ging so schnell vorbei.

Da ist es gut, sich die Zeit zu nehmen und in Gedanken die schönen Augenblicke noch einmal durchzugehen. In der Rubrik ‚Sportemotion' holen wir einige solcher Momente zurück in unsere Erinnerung. Und wir blicken auf zwei große ‚Events mit Charakter', das Bundessportfest in Meppen und den Katholikentag in Münster. Toll, dass so viele unserer Vereine dabei waren und diese Events mit so viel Lebendigkeit bereichert haben! Das hat Spaß gemacht! Sie werden es beim Durchblättern unseres Jahresmagazins sehen.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen und einen guten Start im neuen Jahr.

Stephanie Seidel

Stephanie Seidel
*Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

© DJK-DV Münster

# 04

## Hier geht's rund

*sportlich.christlich.bewegt.*
*im DJK-DV-Münster*

# inhalt

© badnarphoto - Fotolia.com

## 2018 fürs Fotoalbum

*Sport-Momente, die bleiben*

18

## Wer suchet, der findet!

*Friedens-Katho-Tag in Münster*

© DJK-DV Münster

## Rück-Schau

*Unsere Vereine beim DJK-Bundessportfest*

© DJK-DV Münster

## Sportsgeist


04 Leitbild: Da ist Leben drin

➥ **DJK-Events mit Charakter**

18 **101. Deutscher Katholikentag in Münster**
Wer suchet, der findet Frieden

22 **18. DJK-Bundessportfest in Meppen**
Die große Sport-Sause

30 Auszeit: Du bist DJK


## Intern


06 Post von der Vorsitzenden

07 Das Mehr im Sport

26 Aus der Sportjugend

31 Aus dem Diözesanverband


## Sportemotion


08 Bleibende Sportmomente 2018


## Interaktiv


16 Sportify: abgedreht

36 Impressum

sportlich.
christlich.
bewegt.

DJK-Sportverband Diözesanverband Münster e. V.

# Unser Leitbild: Da ist Leben drin!

*Ist da drin, was drauf steht? Eigentlich sind es ‚nur' drei Worte im Leitbildlogo unseres DJK-Diözesanverbands (DV) Münster. Doch die haben's in sich! Toll, dass der Slogan bei uns nicht nur daher gesagt wird, sondern in fast 80 Vereinen im DJK-DV Münster immer wieder auf ganz unterschiedliche Weise mit Leben gefüllt ist. Ist eben doch drin, was drauf steht! Hier nur drei von vielen Beispielen, wie ‚sportlich.christlich.bewegt.' bei Ihnen in den Vereinen geht.*

*Freude über gelungene Aktion: DJK-DV-Vorsitzende Gisela Bienk und Geschäftsführer der DJK in Coesfeld Michael Laukamp.*

© DOSB / Treudis Naß

## sportlich.

**Party mit Gewinnern**

Toll, was die DJK Eintracht Coesfeld-VBRS im September zum krönenden Abschluss der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit auf die Beine gestellt hat. Nur ein Highlight: die Olympiasieger Julius Brink (Beach-Volleyball) und Frank Busemann (Zehnkampf), Europameister Johannes Floors (Para-Leichtathletik) und Weltmeisterin Vera Thamm (Para-Schwimmen) von der DJK mischten sich als Sportbotschafter unter die Teilnehmer. <

*Campingstuhl statt Kirchenbank: Andacht im Vater-Kind-Zeltlager.*

© DJK SG Hommersum/Hassum

# christlich.

**Camping mit Klerus**

Wochenend-Camping auf der Sportplatzanlage: das ‚Vater-Kind-Zeltlager' zählt alljährlich zu den Höhepunkten bei der DJK SG Hommersum / Hassum. Rund 40 Väter und 60 Kinder hatten im August Spaß an Lagerolympiade, Nachtwanderung und am fröhlichen Miteinander. Pfarrer Heinz-Norbert Hürter mischte sich unter die Camper und schaffte es, 20 Minuten Stille in den Trubel zu bringen: mit einem christlichen Impuls. Gehört bei der DJK SG Ho / Ha einfach dazu; ein Ritual, auf das niemand verzichten möchte und auf das der Verein großen Wert legt. <

© gradt - Fotolia.com

*Kein bisschen langweilig: Anne Maria Grüßing hat der DJK-Geschichte Leben eingehaucht.*

© DJK-SV Bunnen

# bewegt.

**Geschichte mit Pfiff**

Von wegen verstaubt! Die Geschichte der DJK ist bewegt. Das hat Anne Maria Grüßing von der DJK-SV Bunnen immer wieder festgestellt. Die 29-Jährige studierte Geschichte und Religion und schrieb ihre Bachelor- und die Masterarbeit über die DJK im Bistum Münster. „Es hat vonseiten der DJK viele Anstöße gegeben, die den Sport zu dem gemacht haben, wie er heute ist." Anne Grüßing ist selbst sportlich sehr aktiv. Seit über 13 Jahren tanzt sie bei ihrem Verein und macht zurzeit die Übungsleiter-C-Ausbildung. <

© by-studio - Fotolia.com

© DJK-DV Münster

© Jacob Lund (2v.l.)/matimix (3v.l.)/voinsveta (Grafik Polaroids) - Fotolia.com

**Liebe DJK-Sportfreunde,**

# was ist der Mehr-Wert der DJK?

**Das werde ich bei meinen Besuchen in den DJK Vereinen immer wieder gefragt.** Ja, was macht für mich den Wert der DJK aus? Seit fast 45 Jahren bin ich DJK'lerin. Die Werte der DJK zu leben, ist für mich ein ganz wichtiger Punkt in meinem Ehrenamt gewesen und geblieben.

‚Sport um der Menschen willen' – dieser prägende Satz des Prälaten und DJK-Gründers Carl Mosterts treibt mich seit Jahren an. Darin steckt, dass nicht die Herkunft der Menschen wichtig ist, sondern wie ich ihnen begegne, wie ich mit den Menschen umgehe. Akzeptiere ich sie so, wie sie sind? Das heißt nicht, ihnen gegenüber unkritisch zu sein. Es heißt jedoch, offen auf sie zuzugehen.

Als Sportverband vermitteln wir in erster Linie Sport. Ich selbst habe viele Lehrgänge und Freizeiten begleitet, tue es noch und versuche dabei, aktiv die Werte zu vermitteln, für die der Verband steht und mit denen ich mich zu 100 Prozent identifizieren kann. Für ein Leben in und mit der Gemeinschaft empfinde ich Werte als maßgebend und wichtig. Fairness, Respekt, Verantwortung gehören dazu, Würde achten, Leistung erbringen und Hilfe bereitstellen sowie kritikfähig und tolerant sein. Es sind sportliche Werte, aber ebenso christliche. Auf diesem Fundament steht die DJK. Für mich gehört es wie selbstverständlich dazu, über diese Werte nicht nur zu reden, sondern sie zu leben, in meinem täglichen Tun.

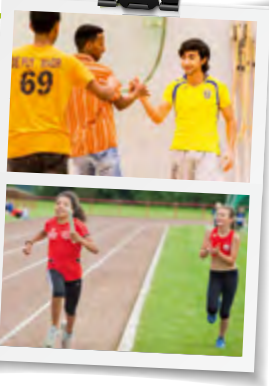
Ich erlebe diese Werte auch in unseren DJK-Vereinen. Zum Beispiel habe ich erst kürzlich eine bemerkenswerte Situation beobachtet: Nach einem Fußballspiel wurde Danke gesagt. Dem Gegner wurde nach dem Spiel eine DJK-Karte überreicht, auf der stand: „Danke für das faire und respektvolle Spiel." Genau das macht für mich den Mehr-Wert der DJK aus.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, in der DJK wie im täglichen Leben, viele Gelegenheiten und Momente, in denen wir unsere Werte aktiv leben – sportlich.christlich.bewegt. und ‚um der Menschen willen'.

Ihre

*Vorsitzende DJK-Sportverband DV Münster*

© DJK-DV Münster



Wir halten Sie auf dem Laufenden!
**Newsletter**
Jetzt anmelden unter:
**www.djk-dv-muenster.de**

# Das Mehr im Sport

***Die DJK war dabei:*** *Der DJK-Sportverband Diözesanverband (DV) Münster mitten auf dem Katholikentag in Münster. Sport und Kirche ganz dicht beieinander. „Der DJK-Sportverband ist gut für die Kirche", sagt Dr. Stefan Vesper, denn: „Er erreicht Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten", stellt der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken die Bedeutung des Verbands auf dem Katholikentag heraus.*

Auch außerhalb des Katholikentags läuft's mit Teamwork zwischen Sport und Kirche. „Bei meinen zahlreichen Vereinsbesuchen innerhalb unseres Verbandes ist mir aufgefallen, dass viele Vereine vor Ort gut mit der Kirche zusammenwirken. Da werden Gottesdienste auf dem Sportplatz gehalten oder Andachten vor Wettkämpfen. Mein Eindruck ist, dass Werte und Wertevermittlung in unseren Vereinen als sehr wichtig angesehen werden", sagt DJK-Diözesanvorsitzende Gisela Bienk und fügt hinzu: „Und genau das ist das ‚Mehr' im Sport, worauf in der DJK besonderer Wert gelegt wird."

Wertevermittlung im und durch den Sport ist deshalb auch fester Bestandteil in Lehrgängen und Ausbildungen des DJK-Diözesanverbandes Münster. Das Ausbildungsthema ‚Sexualisierte Gewalt / Grenzüberschreitungen im Sport', vom Bistum Münster für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgeschrieben, ist sogar ein Alleinstellungsmerkmal und exklusives DJK-Angebot. Angehende DJK-Übungsleiter setzen sich mit Werten auseinander: Würde achten, Hilfe bereitstellen, Verantwortung übernehmen… Respekt, Rücksicht… Nächstenliebe… Werte, die im zwischenmenschlichen Miteinander hoch geschätzt sind. Es sind sportliche aber ebenso christliche Werte. Die angehenden Übungsleiter tragen sie in ihre Sportgruppen und in den Sportalltag weiter. Das Multiplikatoren-Prinzip. So kann es funktionieren.

Wertevermittlung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die von einzelnen Personen ebenso wie von Institutionen übernommen werden sollte. „Auch der Sport kann einen Teil dazu beitragen. Ob in einer Turnhalle, auf dem Sportplatz oder auf dem Katholikentag – in der DJK sind wir gerne bereit dazu", so Gisela Bienk. <

# IMPRESSIONEN 2018

***Auf die Plätze, fertig ...?***
*Was für ein Gefühl, wenn der Startschuss fällt! Adrenalin pur. Das Rennen beginnt. Und dann geben wir unser Bestes. Manchmal bringt es uns ganz oben aufs Siegertreppchen. Ein anderes Mal nicht. Aber darauf kommt es uns bei der DJK nicht an.*

*Manchmal ist ein kleiner Erfolg der größere Triumph. Im Sport hat jeder seine ganz eigenen Glücksmomente, die er feiert. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor.*

© Peter Lessmann

# DAS ERSTE MAL '18



© Schilling

## *Giro Münsterland*

**Das Radrennen im Oktober gehört neben dem Marathon und dem Triathlon zu den drei sportlichen Großveranstaltungen in Münster. Udo Schilling von der DJK SC Nienberge hat sie alle schon mitgemacht, den Giro in diesem Jahr zum ersten Mal.**

**Beim Jedermänner-Rennen traute er sich die 65-km-Distanz zu – und fuhr nach nicht mal 2 Stunden ins Ziel. Schilling: „In der Truppe zu fahren, sich ohne Worte einig zu sein, wer vorne oder wer im Windschatten fährt, sich gegenseitig zu motivieren und mitzunehmen, das ist ein einmaliges Erlebnis!" So wie der berühmt-berüchtigte Aufstieg zum Longinusturm: auf der Strecke von 3 km sind fast 100 Höhenmeter zu überwinden. Schilling hat ihn geknackt – sogar ohne nachträglichen Muskelkater. <**

© DJK GW Albersloh

SPITZENSPORT '18

## *Höhenflüge mit Pfeilen*

**Läuft für die Dartspieler der DJK GW Albersloh: 10-jähriges Abteilungsjubiläum; Mitgliederzuwachs seit Gründung von 8 auf 40; drei Mannschaften am Standort. „Ohne die gute Zusammenarbeit in der Abteilung und mit dem Verein wäre das nicht zu schaffen", so Abteilungsleiter Thomas Bartelt, der auch noch für ein Novum sorgte: Er führte Darts als Wettkampfsportart beim DJK-Bundessportfest ein. Sein Engagement blieb dem DJK-Bundespräsidium nicht verborgen: Bartelt wurde im November zum Bundesfachwart der Juniorfachschaft Darts ernannt. Fehlt nur noch, dass er mit seinem Albersloher Team ‚Die Bonsai's' den Aufstieg in die Oberbezirksliga schafft. <**

© DJK GW Albersloh

© DJK Vorwärts Lette

# KORBJAGD '18

## *Erfolgreich geblockt*

**Die NRW Streetbasketball-Tour legte im Juli einen Stopp in Coesfeld ein. Die DJK Vorwärts Lette war Mitorganisator des großen Jubiläums-Events. Bruno Brinkschulte (u.r.), Trainer der U12 Basketballer der DJK in Lette hat ordentlich die Werbetrommel gerührt. Mit Erfolg: Über 40 Teams haben sich angemeldet. Damit waren 160 Aktive an den Körben. „Das ist die Hälfte aller Basketballspieler der DJK Lette", freut sich der Trainer und lobt den Einsatz der Vereinsmitglieder, die für das ‚Drumherum' von Verpflegung bis Zeltabbau gesorgt hatten. Brinkschulte: „Das war eine runde Sache, die Lust auf Basketball gemacht hat. Es haben sich direkt neue Spieler angemeldet." <**

© WBV / dunverwerth

Fotos © DJK TuS Bösel

# FLASHMOB '18

## *Beste Freundinnen*

**Die Trennung voneinander hat ihnen gar nicht gefallen. Doch seit einem Jahr sind die 6 Mädchen von der DJK TuS Bösel wieder glücklich vereint. Die Freundinnen im Alter von 15 und 16 kennen sich seit über 10 Jahren, tanzten zusammen im Verein. Dann wurde die Gruppe aufgelöst. Nicht gut! Vor einem Jahr schnappten sich die Mädchen deshalb ihre ‚alte' Trainerin – und sind seitdem als ‚Limitless' glücklich am Tanzen. „Es ist so schön zu sehen, wie einer für den anderen einsteht, eine tolle Gemeinschaft!" sagt Trainerin Christiane Burmann. Und alles, was die Mädchen wollen, ist tanzen. Spontan drehten sie ein Video und meldeten sich damit zum DAK Dance Contest an. Mit Erfolg: Im Mai tanzten sie bis ins Finale. <**

© LSB NRW Andrea Bowinkelmann

# LADYKRACHER ’18

## *Geballte Frauenpower*

**Sie rennen, schwitzen, kämpfen und es ist ihnen – anders als den meisten männlichen Profi-Fußballern – egal, wie die Frisur sitzt. Das Ü-35-Team der SG DJK Rödder ist die erste und einzige Altdamen-Fußballmannschaft im ganzen Kreis Coesfeld. Seit August kicken erfahrene Spielerinnen neben Frauen, die zum ersten Mal hinter den Ball treten. Trainer Jürgen Enstrup ist begeistert: „Es ist mir eine Freude zu sehen, mit wie viel Spaß an Sport und körperlicher Herausforderung jede einzelne Spielerin dabei ist. Ein tolles Team!“ <**

© Dülmener Zeitung

Fotos © Jürgen Peperhowe

# ABRÄUMER '18

## *Drei auf einen Schlag*

**In Münster haben DJK'ler bei einer Aktion im Juni gut abgeräumt. Eva Tingelhoff von der DJK GW Amelsbüren ist mit einem Pokal zum ‚Fußballer des Jahres' gekürt worden. Britta Stein von der DJK Wacker Mecklenbeck wurde Dritte. Johannes Branderhorst, Geschäftsführer der DJK SV Mauritz 06 (kleines Bild r.), erhielt den Fairplay-Preis für sein hohes soziales Engagement und dazu einen Scheck über 500 €. Den reichte er gleich weiter an seinen Verein. Branderhorst unterstützt seit über 20 Jahren einen Verein zur Förderung krebskranker Kinder. <**

Fotos © DJK GW Appeldorn

# FUNKENSPRUNG '18

## *Tanz Mariechen!*

**Seit Sommer hat die Tanzgarde der DJK Grün-Weiß Appeldorn schicke, neue Kostüme. Da trainiert es sich gleich leichter, zumal die 46 Mädchen und 2 Jungen bald ein strammes Tanz-Programm vor sich haben: In der Karnevalszeit sind sie innerhalb weniger Tage 20-mal gebucht. „Anstrengend, aber den Kindern macht es so viel Spaß.", sagt Trainerin Anke Neuhaus. Seit 12 Jahren gibt es die Garde für Tänzer im Alter von 4 bis 24 Jahren. „Unsere Kids bezeichnen sich selbst als eine große Familie. Ihr Sozialverhalten ist enorm. Die Großen schauen nach den Kleinen und alle helfen sich gegenseitig. Jeder ist für jeden da", ist Neuhaus stolz. <**

Probier mal **Sport**

# Sportify - abgedreht -

## Crashkurs für Stephanie

*Die **DJK Rödder** hat es als erster wahr gemacht! Es war der erste Verein, der Stephanie zu sich zum Crashkurs eingeladen hat. Und dann haben die Bogenschützen es unserer Möchte-Gern-Sportskanone aber so richtig gezeigt.*

*Ihr wollt es unserer **Möchte-Gern-Sportskanone** auch mal so richtig zeigen? Dann ladet Stephanie zum Probetraining ein!*

***Nehmt sie mit in eure Übungsstunde!***
*Zeigt ihr, wie's geht: Dribbeln beim Fußball oder Tackeln beim Football, V-Step beim Aerobic oder Hop-Step-Jump beim Dreisprung, Baggern beim Volleyball oder Volley beim Tennis.*

***Zeigt's ihr im Crashkurs:***
*Wie ist euer Sport? Was muss man üben? Was nimmt ein Einsteiger aus der Probestunde mit nach Hause? Wie fies wird der Muskelkater?*

*Das Crashkurs-Video aus eurem Verein ist online zu sehen. Und im Newsletter des DJK-DV Münster wird darüber berichtet.*
***Eure Sportart in eurem DJK-Verein ist gefragt!***

*Sendet eure Einladung zum Crashkurs an*
***info@djk-dv-muenster.de***

© graphixmania - Fotolia.com

# Crashkurs Bogenschiessen

**„Welches ist dein dominantes Auge?“** Mein was?? Jasmin Langen hat mich kalt erwischt. Ich habe keine Ahnung. Nach der netten Begrüßung kommt die Abteilungsleiterin der Bogenschützen gleich zur Sache. Und ich frage mich: „Worum geht es hier?“

Darum, ob ich meinen Crashkurs mit einem Links- oder Rechtshänderbogen bestreite. Jasmin ist geduldig mit mir. Und auch die anderen, die zum Training erschienen sind ... alle sehr entspannt hier beim Bogenschießen.

Auf dem Sportgelände haben sich an die 30 Bogenschützen eingefunden. Auch der Vereinsvorsitzende Andre Schürmann schaut vorbei. Wie ich mich bei meinen ersten Versuchen, den Bogen aufzunehmen, den Pfeil einzulegen, die Sehne zu spannen und zu schießen angestellt habe? Ob ich getroffen habe? Alles auf Video festgehalten. Unser Mann an der Kamera, Heiko Walter, hat alles ungeschönt und digital eingefangen.

Der Pilotfilm ist abgedreht. Jetzt wird das Rohmaterial gesichtet und kommt in den Schnitt. 2019 wird das Video online gestellt. Dann erlaubt euch selbst ein Urteil ... So viel kann ich aber sagen: Unabhängig davon, ob ein Fünkchen Talent auszubauen sein könnte – es hat mir großen Spaß gemacht bei der DJK Rödder! <

Filmstreifen © starlineart - Fotolia.com; Videofootage: digipaed multimedia workshops

***Zauberhaft:***
*Die Zirkusgruppe Amelino von der DJK Grün-Weiß Amelsbüren überraschte das Publikum mit Akrobatik und Kunststücken.*

101. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG IN MÜNSTER

# Wer suchet, der findet Frieden

*Im Frühjahr blickte die Welt nach Münster.*
***GRUND:*** *Der Katholikentag vom 9. – 13. Mai* ***MOTTO:*** *Suche Frieden*
*Nach dem Großereignis sind die Gastgeber des ‚Katho-Tags', das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) zusammen mit dem Bistum Münster, zufrieden. Auch sonst fiel die Bilanz durchweg positiv aus.*

Alle Fotos © DJK-DV Münster

***Rasant:*** *Vom Regen ließ sich niemand ausbremsen. Auf der hochfrequentierten Aktionsbühne auf der Kirchenmeile begeisterte die Hip-Hop-Formation 2XO vom SC DJK Everswinkel / SG Sendenhorst mit geschmeidigen Tanzmoves zu lauten Beats.*

*An den fünf Tagen zählen die Veranstalter über* ***90.000*** *Teilnehmer. Mehr als* ***50.000*** *Dauerbesucher und etwa* ***35.000*** *Tagesgäste sind in der Domstadt unterwegs.* ***18.000*** *Menschen sind bei der Eröffnung auf dem Domplatz dabei. Zum Abschlussgottesdienst vor dem Münsterschen Schloss versammeln sich etwa* ***30.000*** *Menschen. Rund* ***2.000*** *Ehrenamtliche helfen, dass bei mehr als* ***1.000*** *Veranstaltungen alles reibungslos läuft. Es gibt gut* ***100*** *Veranstaltungsorte, darunter über* ***20*** *Kirchen,* ***300*** *Zelte und* ***14*** *Bühnen. Mitten drin der DJK-Sportverband Diözesanverband Münster, der sich sportlich.christlich.bewegt. an der Programmgestaltung beteiligt.*

# 101. Deutscher **Katholikentag in Münster**

## Infostand auf der Kirchenmeile

**sportlich.christlich.bewegt.** ist das Leitwort des DJK-DV Münster – und genau so brachte sich der Sportverband beim Katholikentag ein. Viele Ehrenamtler haben parat gestanden und an allen Ecken und Enden geholfen. Danke dafür! Die Besucher kamen bei vielen Mitmachangeboten in Bewegung, z. B. beim Falten von Papier-Friedenstauben oder beim blitzschnellen Becher-Speed Stacking.

## Spirituelle Wanderung

Gruppen bis zu 60 Teilnehmern gingen entlang des Aasees und machten sich Gedanken, was für jeden ganz persönlich Frieden bedeutet.

**Friedensstifterin:** Carolin Dornieden, Berufsschullehrerin aus Nordhorn, beobachtete während der Wanderung einen handgreiflichen Streit unter jungen Männern auf Himmelfahrts-Bollerwagentour. Sie griff ein – verbal. Mit Erfolg. „Natürlich hatte ich ein mulmiges Gefühl. Aber ich habe mich an meine Kollegin erinnert, die sagt: Lass zuerst eine Frau schlichten, die wirkt deeskalierend.“

## Radtour zu Wegkreuzen

**Typisch münsterländisch** waren die Teilnehmer auf der geführten Radtour ‚Wegmarken des Glaubens‘ unterwegs. An den Haltepunkten an Wegkreuzen und Bildstöcken kam man ganz nebenbei über Gott und die Welt ins Gespräch.

Renée Homberg-Trüb (r.) kam aus München zu ihrer Mutter in Münster. Gemeinsam radelten sie mit DJK und ADFC durchs Münsterland. „Ich habe eine Menge über meine Heimat gelernt. Das Münsterland ist einfach wunderschön und mir unfassbar vertraut! Schön, dass es diese Welt noch gibt. In Münster ticken die Uhren einfach anders als in München“, so Homberg-Trüb.

## Crossboccia

Beim DJK-Werte-Crossboccia-Spielen standen Respekt, Fairness, Toleranz und weitere Werte im Fokus, denn auch aus dem Sport sind diese christlichen Werte nicht wegzudenken.

# SUCHE FRIEDEN

Alle Fotos © DJK-DV Münster

## Friedensolympiade

Die Friedensolympiade der DJK Sportjugend Münster mit ihren vielen Spielstationen kam nicht nur bei Kindern, Jugendlichen und Familien gut an.

Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, war darauf aufmerksam geworden und kam vorbei, um sich von dem vielseitigen Angebot für Kinder und Jugendliche ein Bild zu machen. Auch das DJK-Werte-Crossboccia-Spiel ließ sie sich erklären.

© DJK-DV Münster

## Sportlergottesdienst

**In der Hl. Kreuz Kirche** zelebrierte Pfarrer Dr. Jochen Reidegeld, stellv. Generalvikar des Bistums Münster, mit Pfarrer Erhard Bechtold, stellv. Geistlicher Bundesbeirat der DJK, einen Gottesdienst unter dem Titel ‚Sport verbindet über Grenzen hinweg'. Bechtold hob in seiner Predigt die integrative Kraft des Sports hervor: „Der Sport, wenn er wirklich Sport ist, ist katholisch. Nicht römisch-katholisch, einfach katholisch. Das heißt allumfassend."

## ... und anschließend Kaffeetrinken

*Der Katholikentag war ein Mega-Event für Münster. Die Stadt war rappelvoll, doch es herrschte eine lockere Atmosphäre. Wo man auch war, die Menschen waren entspannt und fröhlich. „Ein tolles Event" resümiert auch der DJK-DV Münster. Norbert Koch vom DJK Landesverband NRW fasst es so zusammen: „Da war so richtig der DJK-Geist spürbar".*

18. DJK-BUNDESSPORTFEST

# Die große Sport-Sause

*Ein tolles Fest! DJK-Sportler aus ganz Deutschland waren über Pfingsten beim Bundessportfest in Meppen. Aus unseren Vereinen im Diözesanverband (DV) Münster haben sich an die 350 Sportler ins Emsland aufgemacht. In neun verschiedenen Sportarten, von Badminton über Handball bis Sportschießen, sind sie in Wettkämpfen und Turnieren angetreten. Ihr wart klasse!*

# Große Sprünge

*... ins Wasser oder an Land – beides wurde mit Medaillen belohnt. Die Schwimmer der SV DJK Teutonia Waltrop sowie die Leichtathleten von DJK Arminia Ibbenbüren und DJK Eintracht Coesfeld-VBRS brachten einige mit nach Hause. Und auch Besucher kamen nicht zu kurz: Auf der Mitmachmeile mitten in der City konnten sie sich bei vielen Aktivitäten ausprobieren.*

Alle Fotos © DJK-DV Münster

# 18. DJK-**Bundessportfest**

© Marius Graf - Fotolia.com

## Variationsreich am Ball

*Teamgeist und Zusammenhalt war in allen Mannschaften spürbar. Nicht ums Siegen ging es, sondern um Sport und Gemeinschaft – bei den **Volleyballerinnen** der DJK Adler Buldern wie bei den **Fußballern** der DJK Vierlinden. Aus Spaß an der Freude: Ein **Basketball**-Turnier kam mangels Anmeldungen nicht zustande. Trotzdem: Die Mannschaft der DJK Vierlinden war am Start. Zwei Teams aus der Nähe von Meppen traten zum Freundschaftsspiel an. Die **Tischtennisspieler** von BV DJK 1913/1920 Kellen, DJK Rhenania VfS Kleve und DJK VfL Billerbeck 1912 erspielten eine Menge Medaillen für unseren DV.*

## Präzision mit Pfeilen

*Während es bei den Bogenschützen der DJK Rödder sehr ruhig zuging, schallte den Dartspielern der DJK GW Albersloh beim Zielen auf die Scheibe laut Popmusik um die Ohren. Gut getroffen haben sie alle. Auch die Sportschützen des SC DJK Everswinkel, wenngleich mit anderen Geschossen.*

© JorgeAlejandro - Fotolia.com

# Aus-drucks-starke Energie-bündel

*Die Gymnastik/Tanz-Sportlerinnen aus Beverbruch gingen mit ausgefallenen Kostümen und ausgefeilten Choreographien in den Wettkampf. Dabei sein ist alles: Chancen auf Medaillen haben sich die Coesfelder Turnerinnen nicht ausgemalt. Die Mädchen fanden es einfach toll, Wettkampfluft zu schnuppern.*

Alle Fotos © DJK-DV Münster

© IrisArt - Fotolia.com

**Das DJK-Bundessportfest** findet alle vier Jahre über Pfingsten statt. Es ist die größte wiederkehrende Veranstaltung des DJK-Sportverbandes. In diesem Jahr waren der DJK-DV Osnabrück und das Bistum Osnabrück zum ersten Mal Gastgeber. Das Motto: Spiele unter Freunden. Sportler und Besucher hatten eine aktionsreiche Veranstaltung mit Wettkämpfen, inklusiven Wettbewerben, Bühnenprogramm, Gottesdienst, Mitmachangeboten und vielem mehr.

***Toll, dass ihr dabei wart!***

BV DJK 1913/1920 Kellen e.V. | DJK Adler Buldern 1919 e.V. | DJK Arminia Ibbenbüren e.V. | DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e.V. | DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V. | DJK Gymnastikgruppe Beverbruch | DJK Rhenania VfS Kleve e.V. | DJK SV Bunnen e.V. 1964 | DJK Vierlinden 28 e.V. | SC DJK Everswinkel e.V. | SG DJK Rödder 1965 e.V. | SV DJK Teutonia Waltrop e.V. | DJK VfL Billerbeck 1912 e.V. ***Ihr wart klasse!***

DJK PRESENTS ...

# SPORT- UND SPIELFEST MIT

Und es war einmal mehr ein turbulentes Pfingstwochenende! Passend zum Motto ‚DJK presents 50 Jahre Festspiele Gemen' hat die DJK Sportjugend Münster alle bekannten Lieblings-Disney-Figuren zum Sport- und Spielfest im Mai mit eingeladen. Gefeiert wurde auf der Jugendburg in Gemen. Die Wasserburg bei Borken war nicht immer Schauplatz des Pfingstlagers. Als 1968 alles begann, wurden noch Zelte aufgebaut, und zwar am heutigen DJK Zentrum in Münster.

**Wie alles begann ...**

Es war so, dass der damalige Diözesanjugendleiter Hans-Günter Herbermann und der Schülerwart Johannes Lunau die Idee entwickelten, das Schülerzeltlager vom Diözesansportfest abzukoppeln und auf dem Gelände der DJK-Sportschule in Münster zu veranstalten. Jugendliche aus den DJK-Vereinen des gesamten Bistums Münster sollten daran teilnehmen. Aber halt! Nicht alle Jugendlichen waren eingeladen! Zu der Zeit lief alles noch streng geschlechtergetrennt. Als das erste sportlich geprägte Pfingstfest an der DJK-Sportschule stieg, waren 400 Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren dabei. Im darauffolgenden Jahr gab es dann für Mädchen – auf der Jugendburg in Gemen – ein Schülerinnenlager, an dem über 300 Mädchen teilnahmen. So ging das im Wechsel weiter, wobei ab 1972 auch die Jungen auf der Burg in Gemen zusammenkamen und es fortan als Jugendlager für 10 bis 14-Jährige ausgeschrieben war.

Das Pfingstlager entwickelte sich zu einem Sportfest, bei dem leistungsorientierte Leichtathletikwettkämpfe und verschiedene Mannschaftssportarten unter den Vereinen ausgetragen wurden. Die Mädchen spielten dabei meistens im Völkerball und im Hockey ihre Meister aus, die Jungen im Fußball und im Tischtennis. 1974 tauchte für das Jugendlager der Name Sport- und Spielfest zum ersten Mal auf, seitdem läuft es unter diesem Titel.

Alle Fotos © DJK-DV Münster

Sportjugend

# TRADITION

**DAS DJK-PFINGSTFERIENLAGER IST LEGENDÄR! SEIT 1968 IST ES FÜR VIELE KINDER UND JUGENDLICHE ALLE JAHRE WIEDER IM KALENDER RESERVIERT. IN DIESEM JAHR WURDE DAS 50. JUBILÄUM GEFEIERT.**

**Berührungsängste ade**

Das Sport- und Spielfest ging mit der Zeit, modernisierte sein Konzept indem es z. B. auf traditionelle Turniere und Wettkämpfe verzichtete, dafür das sportliche Miteinander und den Sportfest-Charakter in den Mittelpunkt stellte. Andererseits wurde lange an althergebrachten Traditionen bzw. Gewohnheiten festgehalten. Erst 1996, als die Jugendburg Gemen als Jugendbildungsstätte des Bistums Münster ihr 50-jähriges Bestehen feierte, wurde das Sport- und Spielfest zum ersten Mal für Jungen UND für Mädchen ausgerichtet. Damit verdoppelte sich die Anzahl der Teilnehmer. Kurzerhand wurde für insgesamt 220 Mädchen und Jungen die ganze Burg gemietet. Ab dem Zeitpunkt war das Ganze eine gemischte Ferienfreizeit. Wer hätte Mitte der 90iger an anderen, nicht zeitgemäßen Traditionen festhalten wollen?

Seit 1997 wird das Wochenende immer unter ein anderes Motto gestellt: Gespensterfestival, Hollywood – Stars und Sternchen auf der Jugendburg, Agenten – Die DJK Sportjugend in geheimer Mission, Superhelden, Wilder Westen oder in diesem Jahr ‚DJK presents 50 Jahre Festspiele Gemen'. Entsprechend des jeweiligen Mottos ist von der Anreise bis zum Abschied am Montag das ganze Wochenende inklusive aller Aktionen, Spiele, der Nachtwanderung und Orientierungsläufe in der Umgebung vorbereitet. Zu den besonderen Höhepunkten gehört immer der bunte Abend. Dabei sorgt der Auftritt der Betreuer von der DJK Sportjugend jedes Mal wieder für Begeisterung und Lacher.

In diesem Jahr hatten rund 50 Kinder und Jugendliche ihren Spaß auf der Jugendburg Gemen, dazu die Betreuer aus den einzelnen DJK-Vereinen. Die Kids haben übrigens schon über das Motto im kommenden Jahr abgestimmt: „Harry, Hermine, Ron & die magischen Spiele". Die Jugendburg wird sich also fürwahr in eine Zauberschule verwandeln. Die Vorbereitungen laufen ... <

‚Harry, Hermine, Ron & die magischen Spiele' – so lautet Motto in 2019. Die Vorbereitungen laufen.

500 EURO FÜR DIE SPORTJUGEND

# 365 TAGE DER EHRE

Sportjugend

*Jedes Jahr zu Pfingsten steht das Sport- und Spielfest auf der Jugendburg Gemen an. Damit alles gut läuft und reibungslos klappt, ist die Sportjugend Münster über Tage und Wochen mit vielen Vorbereitungen beschäftigt.*

Das Motto steht. Genau passend dazu werden weit im Vorfeld nun Spiele ausgedacht, Routen für Orientierungsläufe geplant, Verkleidungen ausgetüftelt, Helferpläne und Betreuerlisten erstellt. Und kurz bevor es von Münster aus Richtung Borken losgeht, werden Kisten und Kästen mit nötigen und nützlichen Dingen gepackt, in den DJK-Bulli gestapelt bis alles reinpasst – und dann geht's los.

„Es ist schwierig zu sagen, wie viele Stunden wir von der Sportjugend alle zusammen auf dieses Projekt verwenden, aber es sind definitiv viele", sagt Jugendleiter Jonas Bexten. „Allerdings sehen wir es nicht als Belastung. Alle, die im Leitungsteam mitmachen, haben Spaß an der Sache. Sie sind gerne bereit, ihre freie Zeit dafür einzusetzen. Selbstverständlich ist das nicht. Es ist aber so, dass wir so viel zurückbekommen, wenn wir sehen, wie viel Freude es den Kindern jedes Jahr aufs Neue bereitet, an den Spielen und Aktionen teilzunehmen. Das ist die beste Belohnung, die wir uns vorstellen können. Und deshalb machen wir, vorausgesetzt dass es sich mit Schule, Beruf, Ausbildung und Studium vereinbaren lässt, im nächsten Jahr alle wieder im Organisationsteam mit."

Die Sportjugend Münster hat sich mit dem ehrenamtlichen Einsatz für das Sport- und Spielfest bei „Tage der Ehre – 365 Aktionen fürs Ehrenamt" beworben. Bei dieser Kampagne des Landessportbundes NRW wurden in diesem Jahr täglich besondere Aktionen prämiert. Das Engagement der Sportjugend wurde mit 500 € prämiert. Eine tolle Wertschätzung. Und gleichzeitig Ansporn. <

*Seit Oktober sind sie ausgebildete Übungsleiter-Assistenten. Im November schnupperten sie in die Verbandsarbeit der DJK Sportjugend Münster hinein.*

Alle Fotos © DJK-DV Münster

REKORD BEI JUGENDHAUPTAUSSCHUSS

# Chance auf Engagement

*„So viele waren wir noch bei keinem Hauptausschuss. Das ist absolute Rekordbeteiligung“, sagt Jugendleiter Jonas Bexten von der Sportjugend Münster.*

Zur Versammlung des zweithöchsten Gremiums der DJK-Sportjugend im November waren über 30 Teilnehmer gekommen. Neun von ihnen frisch gebackene ÜL-Assis. Erst einige Wochen zuvor in den Herbstferien hatten sie die Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung in Hinsbeck absolviert und zeigten sich nun interessiert an der Verbandsarbeit innerhalb der Sportjugend. „Es ist ein Angebot an die ÜL-Assis. Wir möchten ihnen die Chance geben, einfach mal in unsere Arbeit hinein zu schnuppern“, so Bexten. Er freut sich, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde.

Großen Anklang, nicht nur bei den ÜL-Assis, fanden die angebotenen Workshops. Dabei setzten sich die Teilnehmer mit den Themen ‚Werte im Sport‘, ‚Mitbestimmungsrechte im Sportverein‘ und ‚Prävention – Grenzüberschreitungen im Sport‘ auseinander. Doch was wäre eine DJK-Veranstaltung ohne Bewegung? Bei den Praxis-Workshops Teppichcurling und Spikeball tobten sich denn auch alle ordentlich aus.

Für Bexten ist klar: mit ihrer Teilnahme am Jugendhauptausschuss haben die ÜL-Assis zumindest Interesse an der Arbeit der Sportjugend demonstriert. Die Jugendleitung kann sich deshalb gut vorstellen, dass sie einige der ÜL-Assis beim Jahreshighlight, dem Sport- und Spielfest auf der Jugendburg Gemen, wiedersieht – mit Kindergruppen aus ihren Heimatvereinen. Als ÜL-Assis haben sie dort die Chance, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen und sich in der Gruppenleitung auszuprobieren. <

Auszeit

© MITstudio - Fotolia.com

# Du bist DJK!

***Was steckt dahinter?***
*Bei der DJK liegt der Fokus nicht auf Leistung, sondern auf Bewegung, Menschlichkeit und dem Miteinander.*

***DJK ist die Abkürzung für Deutsche Jugendkraft.***
*Nicht nur mit dem Namen hat der Sportverband einen schweren Stand in heutiger Zeit. Auch mit dem, was hinter dem Namen steckt. Denn heute zählt oft nur der Erfolg. Nur einer kann gewinnen. Und die anderen?*

- **DJK** *bedeutet für mich, sich mit anderen zusammen sportlich zu bewegen, sodass es für alle gut ist.*
- **DJK** *bedeutet für mich, dass ich mich Kreativem und Neuem öffne und prüfe, ob es den Nachgeschmack der Freude mit sich bringt, ob es also dem Leben dient. Denn nicht alles Neue ist pauschal gut oder schlecht.*
- **DJK** *bedeutet für mich, dass Gott mit ‚im Spiel' ist. Als Kind Gottes habe ich seinen schöpferischen Geist in mir. Gott ermächtigt mich zum Miterschaffen und Mitgestalten seiner Schöpfung. Mit dieser JUGENDlichen KRAFT kann ich das Leben meiner Mitmenschen bereichern. Ich bin fähig, Dinge begeistert anzugehen und gemeinsam mit anderen umzusetzen. Und genau dafür steht das Wort ‚Jugendkraft' in DJK.*

Was in der deutschen Sprache fremd und altmodisch klingt, weckt auf lateinisch weltweit große Fußballgefühle. Nichts anderes als Jugendkraft bedeutet nämlich das Wort Juventus. Und Juventus Turin, einer der erfolgreichsten Fußballvereine der Welt, ist nur ein paar Jahre älter als die DJK. Juventus / Jugendkraft bedeutet im ursprünglichen Sinne, dass der heranwachsende Mensch immer mehr „aufblüht" und zu seiner Stärke und in seine Selbständigkeit finden soll, immer wieder seine Grenzen spürt und vielleicht verschieben kann.

Was aber, wenn meine menschlichen Grenzen ein Weiterwachsen behindern? Was, wenn Krankheit oder Alter meine geliebte Sportart verhindern?

Es war schmerzhaft für mich, kein Fußball mehr spielen zu können. Trotzdem bewege ich mich im gesunden Sinne weiter. Ich habe Volleyball und später Yoga für mich entdeckt. Irgendwann wird auch das nicht mehr gehen. Yoga ist ein Sport, der mich mehr nach innen lenkt. Er hilft mir, mich bewusster wahrzunehmen, mich in meinem Körper zu erleben. In mir entdecke ich ganz neue Möglichkeiten des Wachsens, des inneren „Aufblühens". Auf diese Weise komme ich immer mehr von außen nach innen, komme vom physischen ins geistliche, werde immer ganzheitlicher. Es wandelt sich.

So wünsche ich Ihnen viel Freude an jeglicher Form von Bewegung und positiver Veränderung, sei sie nun äußerlich oder innerlich. <

*Ihr Marcus Porsche*
*Geistlicher Beirat DJK-DV Münster*

# Aus dem **Diözesanverband**

SPORTEXERZITIEN AUF DEM STUNDENPLAN

## DJK macht Schule

*Sport ist der Burner. Fragt man Schüler nach ihrem Lieblingsfach, rangiert Sport ganz oben auf der Liste. Das ist bei den Schülern der katholischen Hildegardisschule in Münster nicht anders.*

© fotogestoeber - Fotolia.com

© DJK LV NRW

© Ingo van Deest

© Norbert Koch

*DJK-Wertevermittlung im Schulunterricht: Bei sportlicher Aktion tauschen sich die Schüler über Werte von Fairness bis Rücksicht aus.*

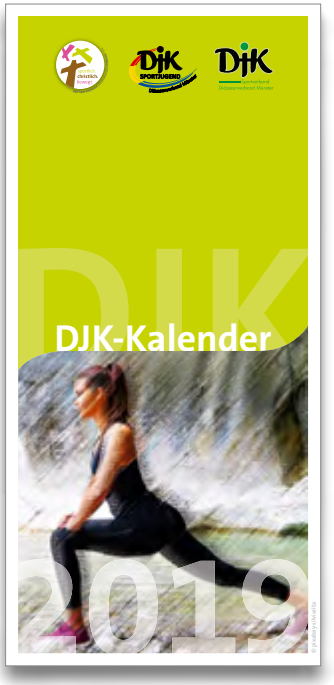
Einmal im Jahr steht für sie der ‚Tag des gelebten Glaubens' fest im Stundenplan. Der Tag gestaltet sich für jeden Bildungsgang des Berufskollegs ein bisschen anders. Die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums mit Schwerpunkt Erziehungs- und Ernährungswissenschaften geht in die Turnhalle – für Sportexerzitien mit der DJK.

Rund 75 Schüler sind gespannt: „Was da wohl auf uns zukommt?" Berechtigte Frage. Das Referententeam des DJK-Sportverbandes antwortet. „Die DJK steht für Werte im Sport und die Wertevermittlung durch Sport. Und genau darum geht es: um Bewusstmachung, Vermittlung und Anwendung von Werten in und durch sportliche Aktivitäten", sagt Norbert Koch, Bildungsreferent beim DJK Landesverbands NRW. Der Tag steht unter dem Motto ‚Werte erleben im Sport' und es geht DJK-typisch bewegt zur Sache. An verschiedenen Stationen nähern sich die Schüler dem Thema auf spielerische Art, kommen z. B. beim Zielwerfen mit den ‚DJK-Wertebällen' (Abb. o.) in Austausch über Respekt, Toleranz und Fairplay oder sie diskutieren beim Balancieren der Bälle über Familie, Zukunft, Integration und Inklusion. Sonst schwierig zugängliche Themen lassen sich aus ‚bewegter Perspektive' auf einmal viel leichter anpacken.

Die Kooperation zwischen dem Berufskolleg in Trägerschaft des Bistums Münster und dem DJK-Sportverband besteht seit 2012. Karolin Michel, Sport-, Jugend- und Bildungsreferentin beim DJK-Diözesanverband Münster, unterstützt ihren DJK-Kollegen Norbert Koch zum ersten Mal bei den Sportexerzitien und ist überrascht: „Es ist toll zu sehen, wie engagiert alle bei der Sache sind. Die Aufmerksamkeit ist groß und es macht sich bemerkbar, dass die Schüler sich bereits zuvor mit dem Thema auseinandergesetzt haben." Die Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit Schwerpunkt Erziehungs- und Ernährungswissenschaften sind eben vom Fach. Deswegen gehen sie zwar nicht mit völlig neuen Erkenntnissen nach Hause. Dennoch: Durch die Auseinandersetzung mit dem Thema aus der sportlich-christlichen DJK-Perspektive haben sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen vertieft und verfestigt. <

# Aus dem **Diözesanverband**

Alle Fotos © DJK-DV Münster




NEUES FÜR SIE!

## Nichts für Couch-Potatoes

*Ein ganzes Jahr mit tollen DJK-Angeboten erwartet Sie! Sportlehrgänge und Freizeiten, Aus- und Weiterbildungen, spirituelle Angebote – für jeden Geschmack und alle Altersklassen ist etwas dabei. Der DJK-Sportverband Diözesanverband (DV) Münster bietet 2019 außerdem eine Reihe ganz neuartiger Veranstaltungen an.*

Ein Board an der Wand und drei Pfeile pro Person – mehr braucht man nicht für Darts. Früher als Altherrensport belächelt, ist das Pfeilewerfen der Kneipenliga entwachsen und sorgt als Präzisionssport für Begeisterung. Ein Trend, den die Bildungsreferenten des DJK-Sportverband DV Münster aufgenommen haben. Zum ersten Mal bietet der DV Münster im Januar einen Darts-Lehrgang an.

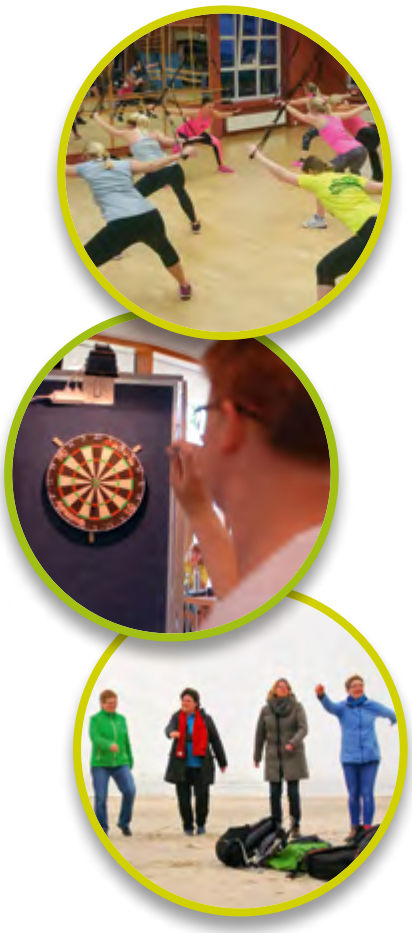
„Wir haben für unser neues Programm neben Sporttrends auch Anregungen und Wünsche von unseren Teilnehmern berücksichtigt und sie in unser Gesamtangebot mit einfließen lassen“, sagt Steffi Speikamp, Bildungsreferentin des DJK-DV Münster. Zusammen mit ihrer Kollegin Karolin Michel hat sie eine ganze Anzahl neuer Sportlehrgänge erarbeitet. Dazu gehören Lehrgänge wie ‚Qi Gong‘, das ‚Outdoor-Training‘, der Gesundheitssport-Lehrgang ‚Bewegung mit Kopf bis Fuß‘ und im Bereich Seniorensport ‚Bewegt älter werden‘. „Wie bei allen unseren Lehrgängen war uns wieder sehr daran gelegen, sie unter professioneller Anleitung anzubieten. Die Zeit, die wir uns für die Auswahl der Referenten genommen haben, ist gut investiert“, zeigt sich Karolin Michel zufrieden.

**Zuwachs im Kompetenz-Team**

Zum Referenten-Team hinzugekommen ist z. B. Hannelie Jestädt. Die erfahrene Bewegungspädagogin und Theologin ergänzt das spirituelle Angebot mit ‚Tanzmeditation‘ auf der Insel Wangerooge.

Auch bei Nadine Wenzel können die Teilnehmer etwas Neues ausprobieren. Die Sporttherapeutin (Orthopädie / Traumatologie) bietet beim Fitnesstag in Coesfeld ‚Schlingentraining‘ an und stellt außerdem ein neuartiges Trainingsgerät, den T-Bow, vor.

Und für den Darts-Lehrgang am 26. Januar 2019 hat der DJK-DV Münster den Bundesfachwart Thomas Bartelt ins Boot geholt. Bartelt, aktiver Spieler bei DJK Grün-Weiß Albersloh, führt in Wurftechniken und Taktiken ein. Außerdem hat er maßgeschneiderte Tipps für DJK-Vereine parat, die den generationsübergreifenden Sport bei sich einführen bzw. eine Darts-Abteilung aufbauen möchten. <



➥ **Alle Angebote und Veranstaltungen des DJK-Sportverbandes DV Münster im Netz unter www.djk-dv-muenster.de**

# Aus dem **Diözesanverband**

Grafik Sportsack © sveta - Fotolia.com

WIR KOMMEN ZU EUCH!

## Mit Sport im Gepäck

*Ich packe meine sieben Sachen und fahre … nach Münster! Klar, die Domstadt ist immer eine Reise wert und die Teilnehmer kommen gerne zu den DJK-Sportlehrgängen nach Münster. Es geht aber auch umgekehrt. Immer häufiger kommt der DJK-Sportverband Diözesanverband (DV) Münster zu den Teilnehmern.*

Das Angebot ist umfangreich. Das ganze Jahr hindurch bietet der DJK-Sportverband Diözesanverband Münster Sportlehrgänge, Aus- und Weiterbildungen, Freizeiten und spirituelle Veranstaltungen an. Oftmals in Münster, im DJK Zentrum. Das DJK-Bildungs- und Sportzentrum überzeugt durch hervorragende Standortfaktoren, die insgesamt zur Qualität einer Veranstaltung beitragen. Gut ausgestattete Sportstätten und Turnhallen, Besprechungszimmer und Tagungsräume, Übernachtungsmöglichkeiten direkt am Ort und nicht zuletzt die gute Küche, die Teilnehmer gesund und voll verpflegt. Auch ist es nicht weit in die Stadt. Ein Freizeitangebot, das die Lehrgangsteilnehmer zwar nur selten wahrnehmen, es besteht jedoch.

Trotzdem: Immer öfter packt der Diözesanverband seine sieben Sachen und fährt … hinaus in den Verband. „Wir kommen unseren Teilnehmern – im wahrsten Sinne des Wortes – entgegen“, so Steffi Speikamp, Bildungsreferentin beim DJK-Sportverband DV Münster. „Das Angebot wird gut angenommen. Einige freuen sich einfach über eine kürzere Anreise zum jeweiligen Lehrgang und allgemein stellen wir fest, dass es für viele nicht mehr so einfach ist, sich ein Wochenende aus Familie, Beruf oder auch Freizeitaktivitäten auszuklinken.“

Der DJK-DV Münster begegnet den sich wandelnden Bedingungen und Wünschen mit veränderten Angeboten – und fährt hinaus zu seinen Vereinen. Im November z. B. fand eine Übungsleiter-C-Ausbildung in Bunnen statt. Eine kleine Ortschaft im DJK-Bezirksverband Oldenburg, doch an die 20 Teilnehmer aus den benachbarten DJK-Vereinen waren dabei.

Desweiteren bietet der DV Münster auch mehr Tageslehrgänge an und nutzt dabei häufig die Sportstätten der DJK-Vereine. Seit einigen Jahren finden z. B. Tischtennislehrgänge dezentral in Billerbeck oder Kleve statt, Handball-Lehrgänge in Everswinkel, sozusagen in den ‚Hochburgen‘ des Verbandes. Doch auch Lehrgänge wie Bogenschießen in Rödder oder Pilates in Lüdinghausen sind beliebt und offenbar für Teilnehmer aus der direkten Umgebung besonders attraktiv. In 2019 werden weitere Lehrgänge dezentral angeboten, darunter Outdoor-Fitness in Alverskirchen, der Fitnesstag in Coesfeld, sowie Gesundheitssport und das ganzheitliche Rückentraining in Lüdinghausen. <

**Ihr Verein wünscht sich einen DJK-Lehrgang ganz in Ihrer Nähe? E-Mail genügt: info@djk-dv-muenster.de Wir besprechen alles Weitere mit Ihnen. Vielleicht packt der DJK-DV Münster seine sieben Sachen und kommt schon bald zu Ihnen! <**

# Aus dem **Diözesanverband**

ZUM TOD VON WILLY SCHULZE

## ‚Ein Mann der DJK‘

*Am 23. April starb Willy Schulze im Alter von 97 Jahren. „Obwohl er ein hohes Alter erreicht hat, bin ich doch tief betroffen“, schrieb der langjährige Geistliche Beirat des DJK-Bundesverbandes Paul Jakobi in einem Brief an die Familie des Verstorbenen.*

© DJK-DV-Münster / Seidel

25
DJK Vorsitz
1964-1990

*DJK-Ehrenvorsitzender Willy Schulze (2014) mit seiner Publikation über Franz Ballhorn. Nach über 25 Jahren nahm er 1990 Amtsabschied von „seinem“ DJK-Sportverband.*

Schulze war ein Urgestein der DJK. Zu vielen seiner Weggefährten aus ‚seiner DJK‘ hielt er über Jahrzehnte Kontakt und „bis zuletzt ist er mir in Telefonaten geistig lebendig begegnet“, so Jakobi in seinem Brief. Auch für Gisela Bienk, Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes (DV) Münster, kam die Nachricht vom Tod Schulzes überraschend: „Eine Woche vorher hatten wir noch miteinander telefoniert und wollten uns nach dem Katholikentag im Mai auf einen Kaffee bei ihm treffen.“

Über lange Jahre war Schulze Ehrenvorsitzender des DJK-DV Münster. Bienk: „Er ist dem Verband nicht nur während seiner aktiven Zeit als Funktionsträger eine Bereicherung gewesen, sondern war uns bis zuletzt ein persönliches Vorbild und Inspiration, der die DJK-Idee auf einzigartige Weise gelebt und belebt hat.“

Das Leben von Willy Schulze (* 12.09.1920) war immer mit dem Sport und dem katholischen Sportverband DJK (Deutsche Jugendkraft) verbunden. Für sein weitreichendes Engagement wurde der gebürtige Recklinghäuser vielfach geehrt. Unter anderem würdigte ihn der DJK-Sportverband mit dem Carl-Mosterts-Relief, der Stadtsportbund Münster mit der Friedensreiter-Ehrenplakette, der Bischof von Münster mit der Paulus-Plakette, der Papst ehrte ihn mit dem Gregorius-Orden und der Bundespräsident mit dem Bundesverdienstkreuz.

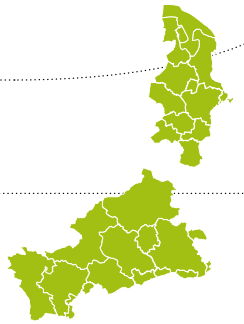
Als der Pädagoge Schulze 1956 nach Münster kam, stieg er bei der DJK ein. Er wurde Vereinsmitglied der DJK SV Borussia 07 Münster und Vorstandsmitglied des DJK-Diözesanverbandes Münster, in dem er verschiedene Funktionen ausübte und schließlich über 25 Jahre lang dessen Vorsitzender war (1964-1990). Seit seinem Amtsabschied war er Ehrenvorsitzender ‚seines‘ DJK-Sportverbandes und Ehrenmitglied seines Heimatvereins DJK SV Borussia 07 Münster.

In den 25 Jahren als Diözesanvorsitzender war der Verband von 10.000 auf über 50.000 Mitglieder in über 90 DJK-Vereinen gewachsen und damit zum mitgliederstärksten Diözesanverband in Deutschland und zum größten Jugendverband im Bistum Münster avanciert. Einer der Höhepunkte in Schulzes sportlichem Leben war die Organisation und Durchführung des DJK-Bundessportfestes 1973 in Münster. Es erfüllte ihn mit Freude und Dankbarkeit, dass er auch das DJK-Bundessportfest 2005 in der Domstadt miterleben konnte.

Auch über seine DJK-Vorstandszeit hinaus engagierte sich der ehemalige stellvertretende Realschuldirektor der Erich-Klausener-Schule in Münster und stolze Groß- und Urgroßvater weiter für den Sportverband. So arbeitete er die Geschichte der 1920 gegründeten und 1934 von den Nazis verbotenen DJK auf und verfasste verschiedene Schriften sowie Dokumentationen. <

*„Willy Schulze war ein tiefgläubiger und überzeugter Christ. Und er war ein Mann der DJK. Für sie hat er wie ein Löwe gekämpft. Ich habe ihn wegen seiner Ehrlichkeit geschätzt … weil er glaubwürdig war und das lebte, was er vertrat.“*

Paul Jakobi, Probst i.R., ehemaliger Geistlicher Beirat des DJK-Bundesverbandes



# Willy Schulze bleibt in Erinnerung

*„Er stand 100 %-ig zur DJK und wir beiden hatten 100 %-iges Vertrauen zueinander – das schweißt zusammen. Willy Schulze war ‚Ein Mensch' im besten Sinne"*

Franz Josef Bomert, ehemaliger Leiter des DJK-Sportamtes, arbeitete 18 Jahre eng mit Schulze zusammen und blieb bis zu dessen Tod in freundschaftlicher Verbindung

*„Der Bundesverband dankt Willy Schulze ... Mit seinem Engagement, seiner Fachkenntnis, seinen pädagogischen Fähigkeiten und vor allem mit seiner religiösen Haltung hat er als Vertreter der Diözesanverbände im Bundesvorstand die Rolle mit Bravour gespielt, die im Gesamtkonzept lag."*

Dr. Wolfgang Reifenberg, ehemaliger Präsident des DJK- Bundesverbandes

*„Ein wertvoller Mensch ist seinen letzten Weg gegangen. Sein ganzes Handeln und Tun auf Erden war vorbildlich und fordert uns Respekt und Achtung ab."*

Horst Arnhold, ehemaliger Vorsitzender DJK-Landesverband NRW

*Alle Fotos zur Verfügung gestellt von Franz Josef Bomert © DJK-DV Münster*

*Franz Josef Bomert (l.) und Willy Schulze*

*Willy Schulze mit Altkanzler Helmut Kohl †16.06.2017*

*Franz Ballhorn (oben v.l.n.r.), Willy Schulze, Bischof Heinrich Tenhumberg*

*Bischof Dr. Reinhard Lettmann (l.) mit Willy Schulze*

© swa182-fotolia.com

70 JAHRE DJK-SPORTVERBAND
DIÖZESANVERBAND MÜNSTER E.V.

# Save the Date

***Das wird ein Fest! 2020 – Unser Jubiläumsjahr***
*In 70 Jahren so viel erlebt – das sind mindestens 70 Gründe gemeinsam zu feiern. 2020 – ein Jahr voller Jubiläumsaktionen – für EUCH – mit EUCH. Aktuelle Infos zum Jubiläum ab Mitte 2019 auf unserer Homepage* ***www.djk-dv-muenster.de***

Deutsche Post
*DIALOGPOST*

1950
2020

sportlich.
christlich.
bewegt.

DJK-Sportverband Diözesanverband Münster e.V.


**impressum** **Titelfoto:** © (orig.) Stephanie Seidel | **An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:** Marcus Porsche | Das Copyright aller nicht gekennzeichneten Fotos liegt beim DJK-DV Münster | **Auflage:** 1.200 | **Herausgeber:** DJK-Sportverband Diözesanverband Münster e.V., Siemensstraße 57, 48153 Münster, Tel.: 0251.609229.0, Mail: info@djk-dv-muenster.de, www.djk-dv-muenster.de | Vielen Dank an alle Verbandsmitglieder, die der Redaktion Informationen, Manuskripte und Fotos zur Verfügung gestellt haben. | **Nächster Redaktionsschluss:** 30. September 2019. | Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion *er*leben + bewegen. **Gestaltung:** Saga Werbeagentur GmbH, Münster | **Druck:** Burlage, Münster | **Chefredakteurin:** Stephanie Seidel

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C118170

DJK Sportverband Diözesanverband Münster

***er*leben + bewegen**
Das Magazin für alle, die das Leben christlich-sportlich nehmen.